

NRW.International veröffentlicht Auslandsmesseprogramm 2014

05.08.2013

 http://www.nrw-international.de/fileadmin/nrw-international.de/pdf/Publikationen_NRW.International/Messeliste2014-Web.pdf

Mit zehn Dauerbrennern und vier neuen Highlights präsentiert sich die NRW-Außenwirtschaftsförderung im Messejahr 2014. "Der nordrhein-westfälische Mittelstand ist weltweit unterwegs und dabei sehr erfolgreich. Trotzdem gibt es noch genügend Potenzial bei den Unternehmen in unserem Land, das wir mit unserem Messeprogramm 2014 angehen wollen", erklärt Almut Schmitz, Geschäftsführerin der Außenwirtschaftsfördergesellschaft NRW.International zur Veröffentlichung des neuen Messeprogramms.

Die Bandbreite der angebotenen Branchen ist groß: Sie reicht von mobilen Anwendungen über Bio- oder Umwelttechnologien, traditionelle und erneuerbare Energien, Bergbautechnik bis hin zur Bauwirtschaft. Neben Klassikern wie dem Mobile World Congress, der Pollutec oder der CIEI Expo stehen im nächsten Jahr die BIO-Europe Spring, die Gulfood Manufacturing, die WACEE sowie die UrbanTec China Conference zum ersten Mal auf dem Programm der NRW-Auslandsmessen. Schmitz: "Damit kommen wir dem Bedarf der NRW-Wirtschaft entgegen. Über unsere Partner in den Kammern, Clustern und Verbänden erhalten wir den entsprechenden Input und können das anbieten, was zur weiteren Internationalisierung unserer Unternehmen beiträgt."

Gemeinschaftsstände: Sprungbrett in den Export

Insbesondere der Einstieg in fremde Märkte ist über eine Teilnahme an einem NRW-Gemeinschaftsstand auf einer Auslandsmesse besonders einfach. Unternehmen können so ihre Produkte direkt im Zielland einem qualifizierten Fachpublikum vorstellen - und haben die Möglichkeit, sofort konkret zu verhandeln. "Besser kann man sein Angebot kaum testen", so Schmitz weiter. "Der große Vorteil unserer Gemeinschaftsstände ist zudem, dass sich die Aussteller ganz auf ihre Geschäfte konzentrieren können. Wenn sie auf der Messe ankommen, erhalten sie einen schlüsselfertigen Messestand. Messedurchführer sorgen vor und nach der Messe für einen reibungslosen Ablauf. Unsere Landesstände sind immer prominent platziert und schon von Weitem gut sichtbar. Ein kleines oder mittleres Unternehmen, das alleine auf einer großen Messe im Ausland ausstellen würde, hätte nie eine solche Präsenz wie auf den Gemeinschaftsständen."

Weitere Vorteile: Die Gemeinschaftsstände auf Auslandsmessen werden vom nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium finanziell unterstützt, so dass die Unternehmen auch hier entlastet werden. In den angebotenen Ausstellerpaketen sind so zum Beispiel auch immer firmenübergreifende Werbemaßnahmen enthalten, wie die NRW-Ausstellerbroschüren, in denen sich die Unternehmen kostenlos darstellen können. Häufig steht ein zentraler Dolmetscherdienst zur Verfügung; auf den NRW-Landesempfängen haben die Aussteller zusätzliche Möglichkeiten zum Networking.

Kleingruppenförderung des Landes NRW

"Und wenn die Unternehmen eine Messe nicht in unserem Angebot finden, können sie trotzdem in den Genuss von finanzieller Unterstützung durch das Land Nordrhein-Westfalen kommen," erläutert Almut Schmitz. "Mit der Kleingruppenförderung erhalten kleine und mittlere Unternehmen Zuschüsse von bis zu 5.000 Euro pro Jahr, wenn die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind."

Kontakt

Bety Chu,
NRW-Auslandsmesseprogramm
NRW.International
Telefon: +49 211/710671-12
E-Mail: bety.chu(at)nrw-international.de.

Heike Dornbusch
Kleingruppenförderprogramm
NRW.International
Telefon: +49 211/710671-13
E-Mail: heike.dornbusch(at)nrw-international.de

Quelle: NRW.International - Pressemitteilungen

Redaktion: 05.08.2013 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen